Betriebsaufnahme der übergeordneten zentralen Baulogistik im Projekt Stuttgart – Ulm

Umwelt- und Technikausschuss der Landeshauptstadt Stuttgart am 14.10.2014

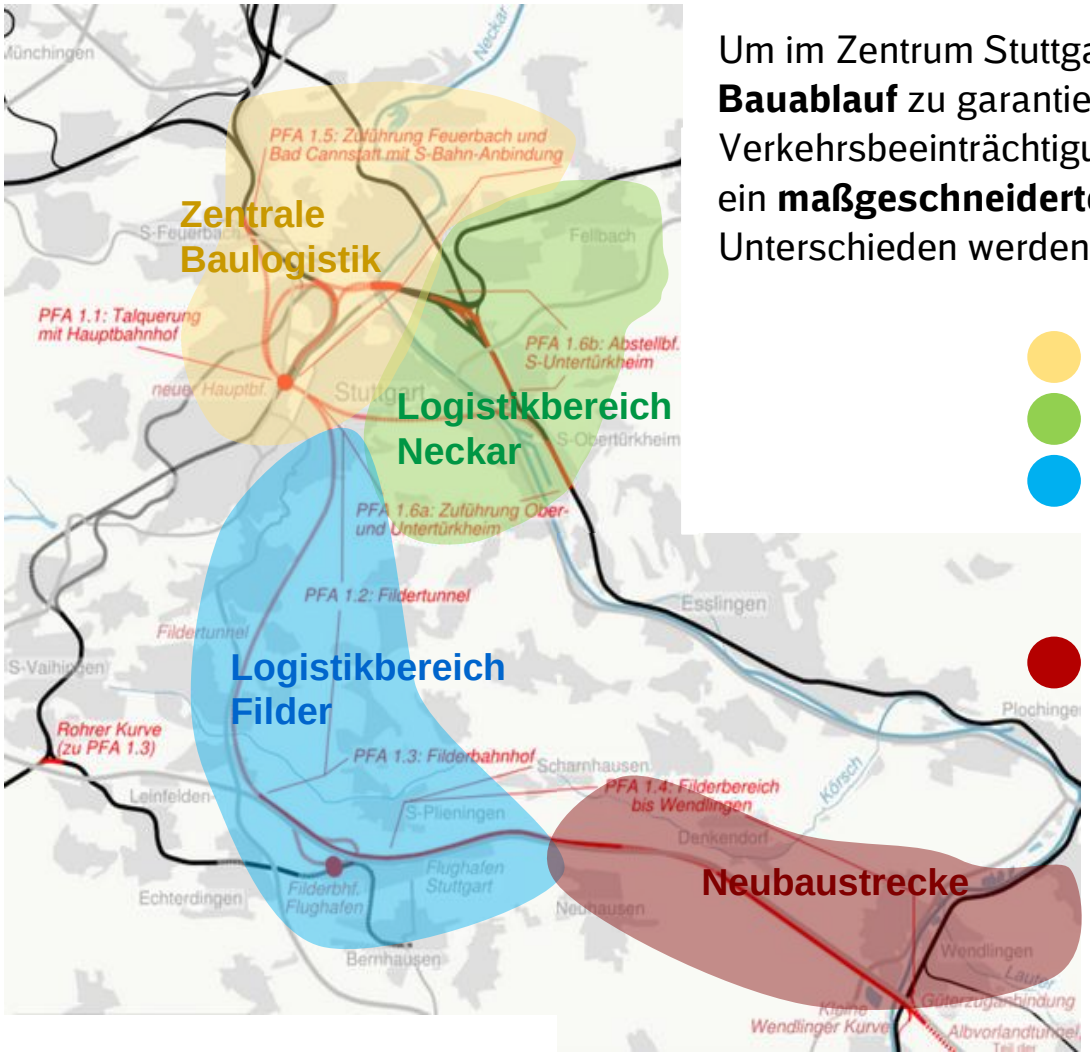
DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH

Dr. Florian Bitzer

Stuttgart, 14.10.2014

Gemeinsam für das Bahnprojekt Stuttgart – Ulm

Die Zentrale Baulogistik ist wesentlicher Teil des komplexen Logistiksystems für Stuttgart 21 für 8 Mio. t Erdmaterial



Um im Zentrum Stuttgarts einen **optimalen und wirtschaftlichen Bauablauf** zu garantieren und Schmutz und Lärmemissionen sowie Verkehrsbeeinträchtigungen auf ein Minimum zu reduzieren, wurde ein **maßgeschneidertes Baulogistikkonzept** entwickelt. Unterschieden werden dabei:

Zentrale Baulogistik	ca. 8 Mio. t
Logistikbereich Neckar	ca. 3 Mio. t
Logistikbereich Filder	ca. 9 Mio. t
Insgesamt:	**ca. 20 Mio. t**

Massenanfall **Neubaustrecke:**	**ca. 20 Mio. t**

Bis Ende 2014 werden noch Massen über das öffentliche Straßennetz abgefahren werden.

Grundlage ist der Planfeststellungsbeschluss des PFA 1.1 „Talquerung mit Hauptbahnhof“ vom 28.01.2005, Anlage 13.1 „Baulogistik“, Seite 10:

„Bevor die Einrichtungen der Zentralen (übergeordneten) Baulogistik ihren Betrieb aufnehmen, erfolgt der Abtransport der Aushubmengen und des Abbruchmaterials über öffentliche Straßen.

Über einen Zeitraum von ca. einem Jahr müssen deshalb ***ca. 250.000 m³*** *über öffentliche Straßen abtransportiert werden. Dies entspricht ca. 6 % der Gesamtaushubmenge.“*

Stand der Massentransporte (250.000 m³ entsprechen 550.000 t)

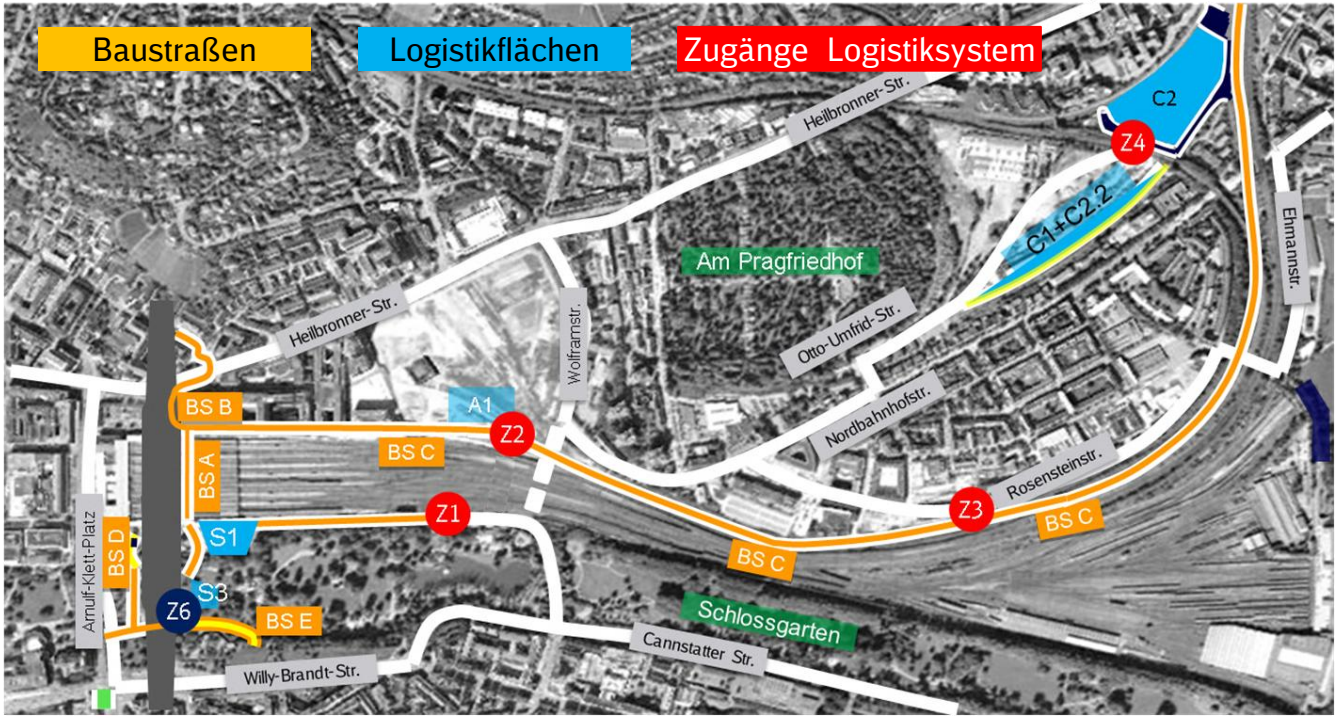
- **Stand 30. September 2014**
  - 539.799 t (entspricht ca. 245.000 m³)
- **Voraussichtlicher Stand 31.12.2014**
  - 600.000 t (entspricht ca. 272.000 m³)

Das Volumen von 250.000 m³ wird bis zum 31.12.2014 damit um maximal 10 % überschritten. Die Massentransporte bleiben somit im Rahmen der Planfeststellung, die insoweit lediglich einen circa-Wert angibt.

Betriebsaufnahme der zentralen Baulogistik ab 02.01.2015

Infrastruktur bis Betriebsaufnahme

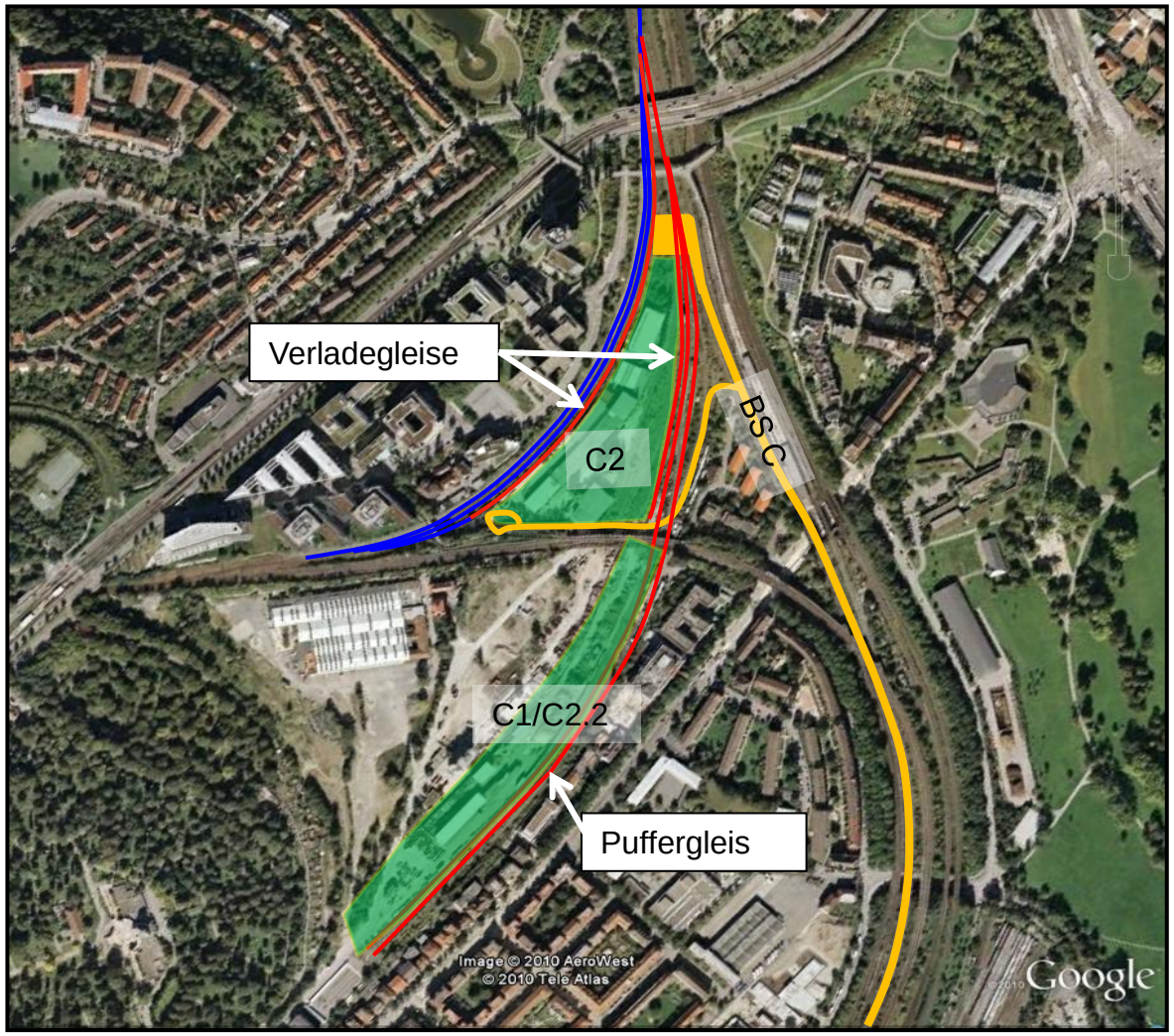
- **Logistikflächen**
  - Mitte Oktober 14: C2.2-Fläche (Nord)
  - Ende November 14: C2-Fläche C1/C2.2-Fläche (Süd)
- **Baustraße C**
  - 18.08.2014: Z3 bis C2-Fläche
  - Ende Dezember 14: Z2 bis Z3-Fläche



Weiterer Ausbau der Baulogistik-Infrastruktur

- **Baustraße A und B, Baustraße C von LBBW bis Z2**
  - Fertigstellung Ende März 2015

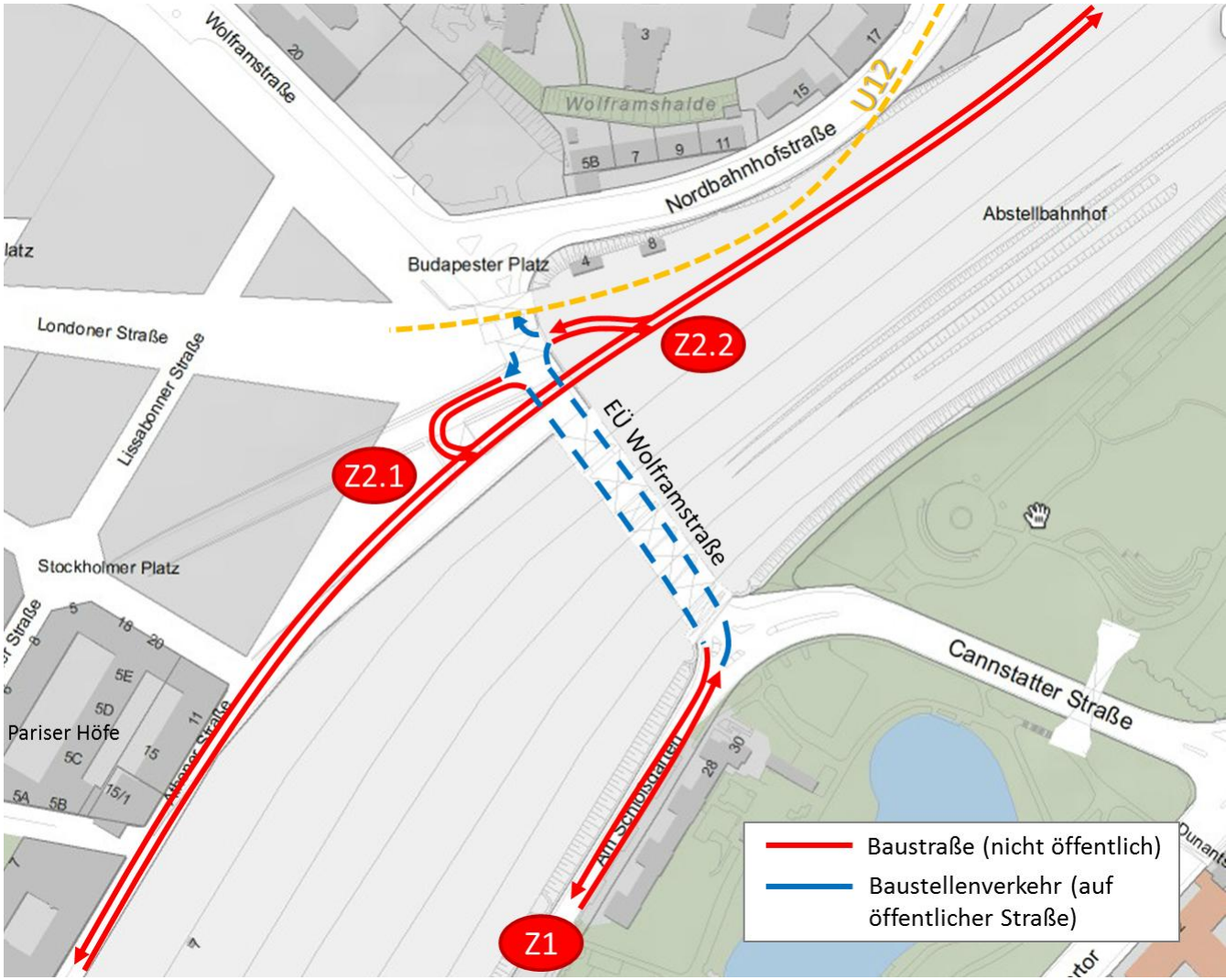
Übersicht Logistikflächen C1/C2.2 und C2



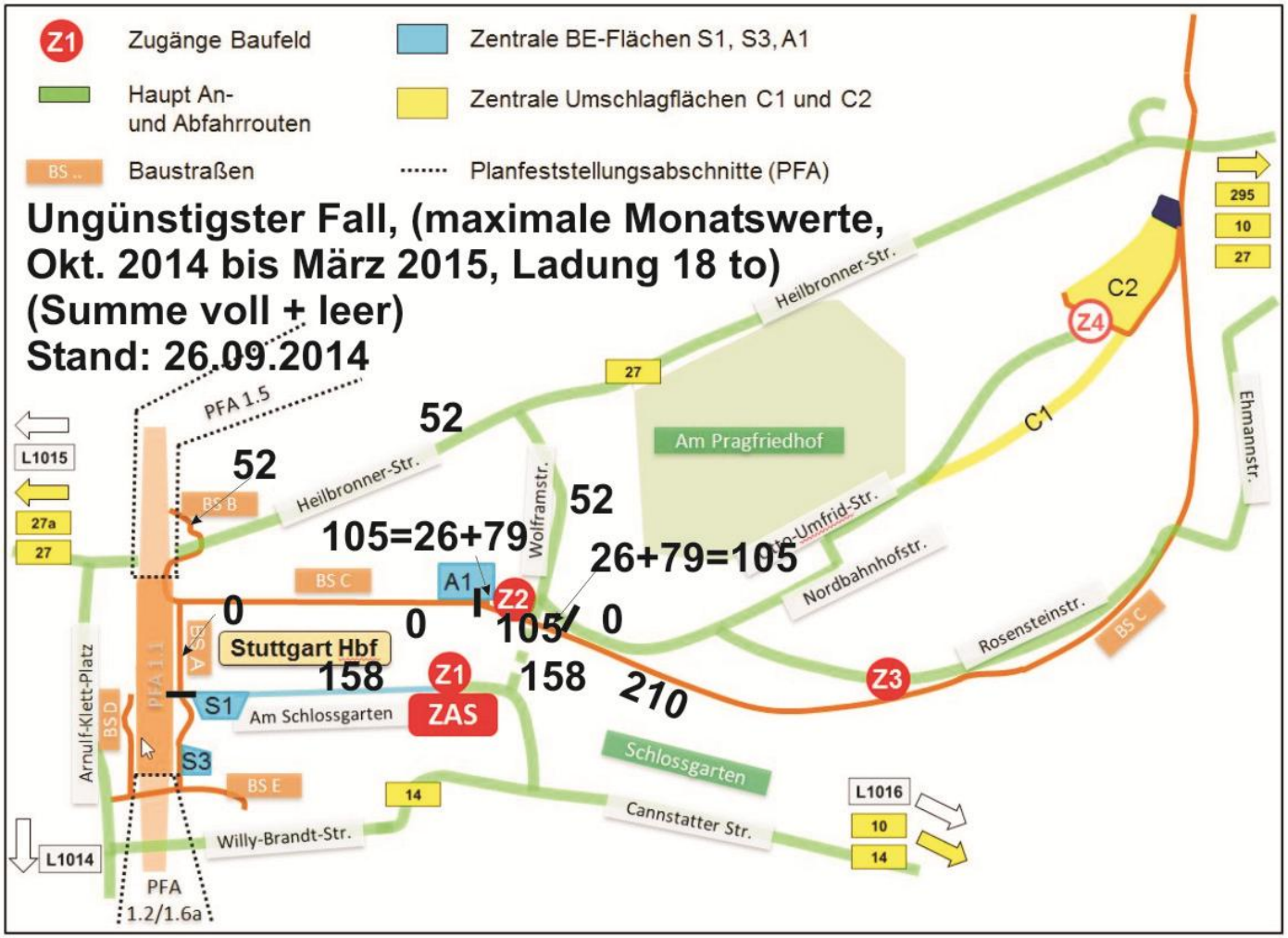
- Baustraße C
- Belade- und Lagerflächen für Erdmassen
- Ein- und Ausfahrgleise
- Gleisneubau/ Instandsetzung (Puffer- und Verladegleise)

Zufahrt Z2 an der Wolframstraße und Verkehrsführung Z1 bis Z2 durch EÜ Wolframstraße

- Zufahrt Z2 besteht aus zwei Teilen, um Linksabbiegen auf stark befahrene Straßen vollständig zu vermeiden
- Zufahrt Z2.1 im Bereich der BE-Fläche im A1-Gebiet
- Zufahrt Z2.2 über Rampe zwischen Baustraße C und neuer Stadtbahnbrücke direkt auf Wolframstraße



Relevante Verkehrsstärken für Bemessung der Baustraßen - Zeitraum bis Ende März 2015



Relevante Verkehrsstärken für Bemessung der Baustraßen - Referenzfall

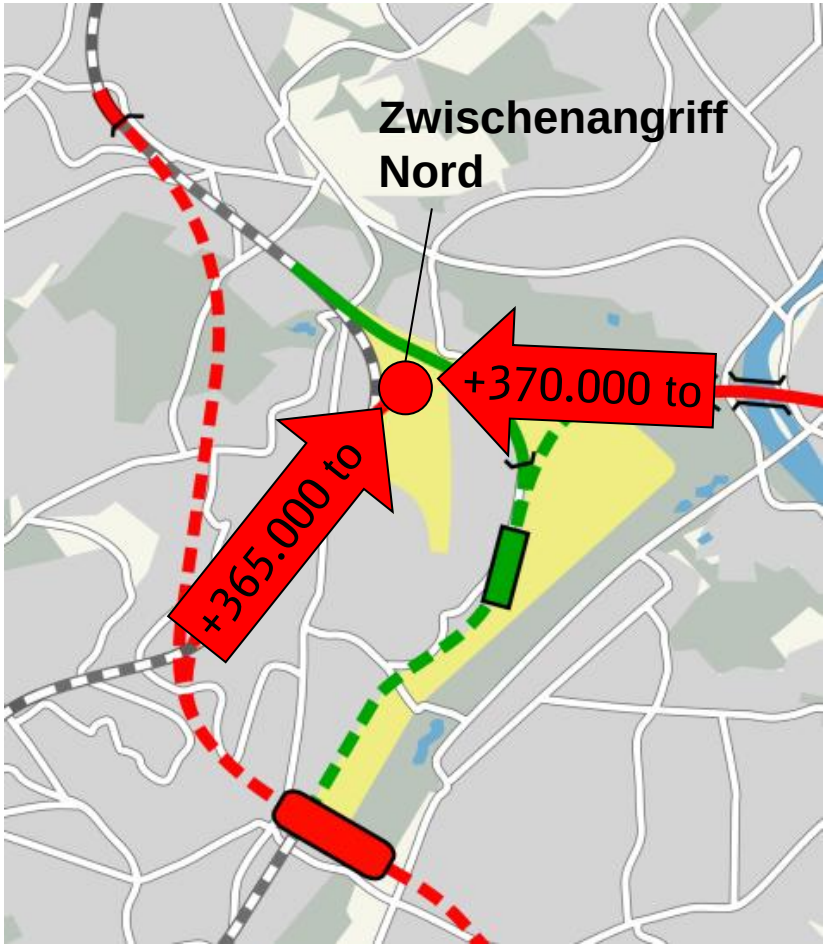
Optimiertes Vortriebskonzept reduziert die anfallenden Massen auf Baustraßen B und C

Verlängerung Tunnelausbruch von ZA Nord ca. 1,5 km länger Richtung Jägerstraße:

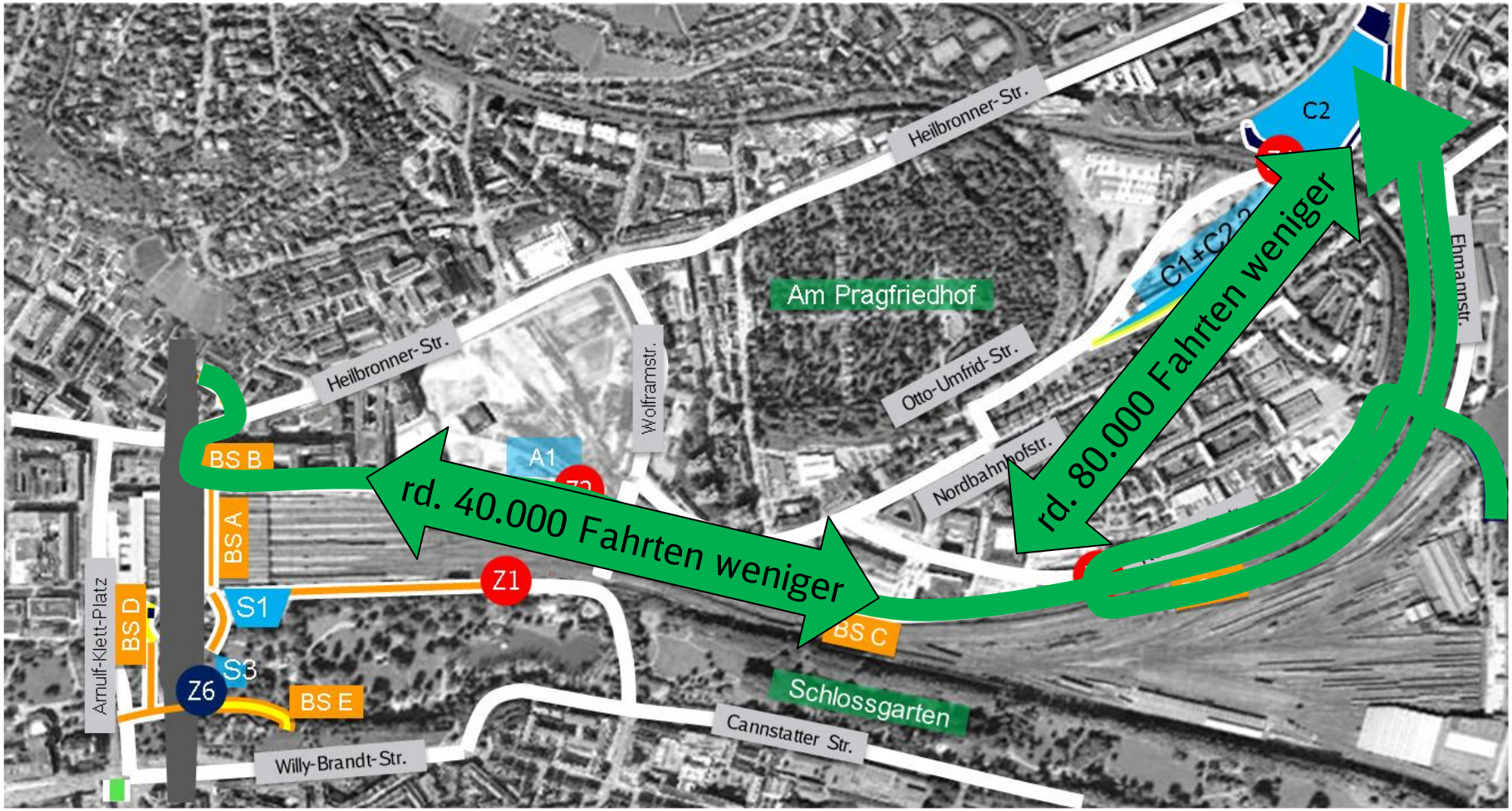
- ca. 365.000 to weniger Ausbruch über Baustraßen B und C

Verlängerung Aushub/Ausbruch von ZA Nord bis Portal Neckar

- Ca. 370.000 to weniger Aushub/Ausbruch über Ehmannstraße, Rosensteinstraße und Baustraße C

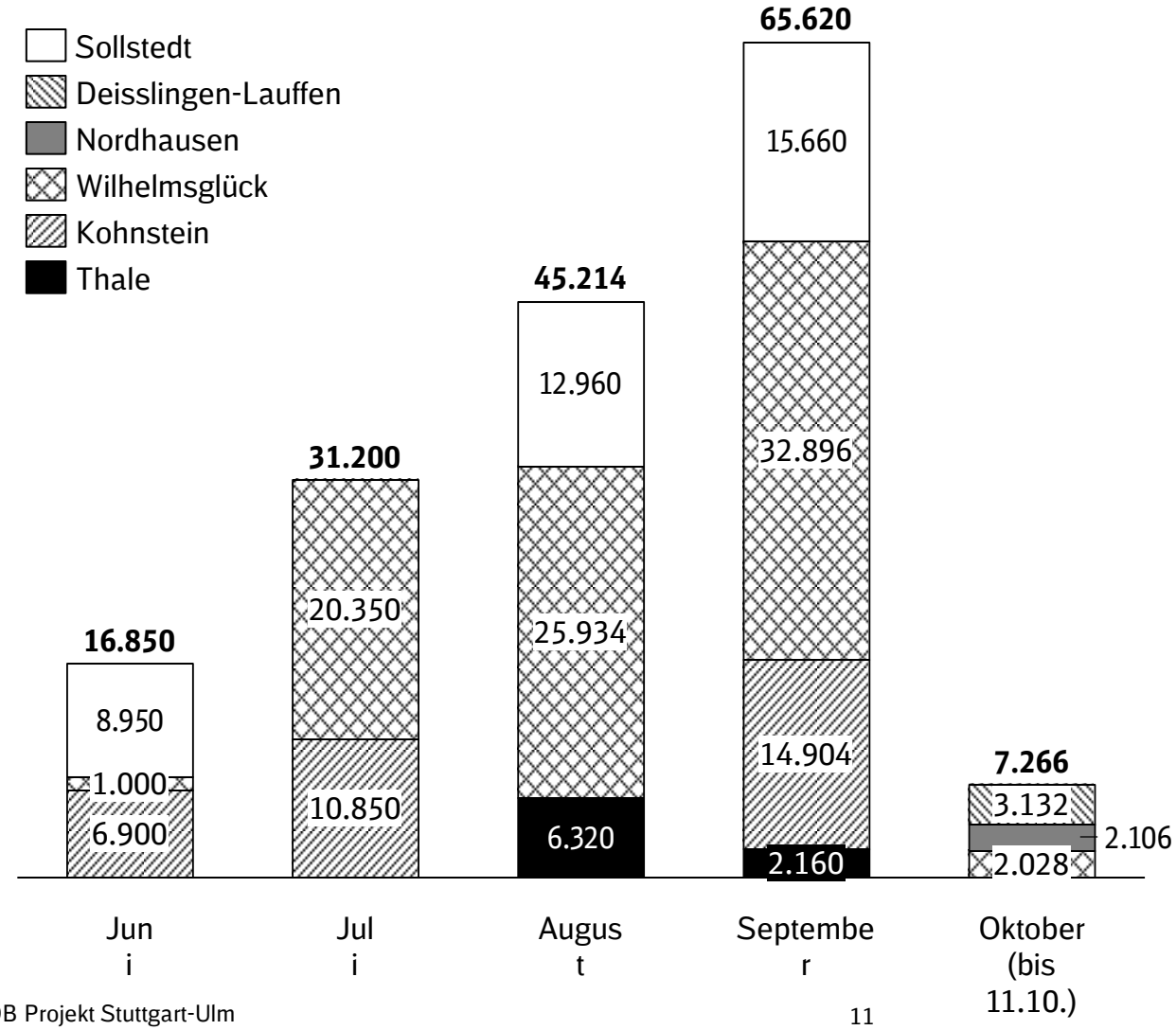


Optimiertes Vortriebskonzept reduziert die anfallenden Massen auf Baustraßen B und C



Baustraßen	Logistikflächen	Zugänge zum Logistiksystem

Welche Entsorgungsanlagen werden derzeit durch die Zentrale Baulogistik beliefert?



Seit dem 1. Juni insgesamt per Bahn entsorgte Masse:

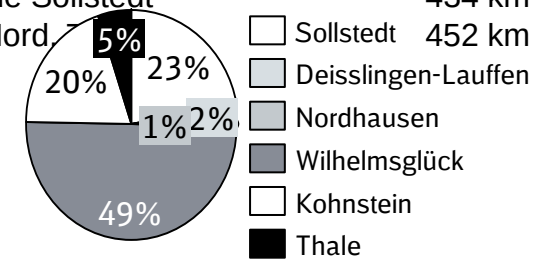
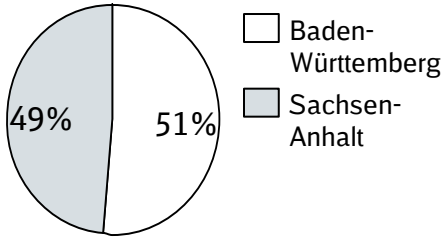
- 166.150 t

Entsorgte Masse je Entsorgungs-anlage

- Sollstedt: 37.570 t
- Deisslingen-Lauffen: 3.132 t
- Nordhausen: 2.106 t
- Wilhelmsglück: 82.208 t
- Kohnstein: 32.654 t
- Thale: 8.480 t

An welche Entsorgungsanlagen wird das Material geliefert und wie viel geht an die Entsorgungsanlagen in BW?

Entsorgungsstandorte

Entsorgungsstandorte, tabellarisch

1	Steinbruch Wilhelmsglück, Michelbach	69 km
2	Doppeldeponie Lauffen, Deisslingen	107 km
3	Kohnstein, Niedersachswerfen	414 km
4	Kalihalde Sollstedt	434 km
5	Thale Nord	452 km